

## Deinotherium



### Zeitalter: Miozän

#### **Deinotherium**

(gr. deino = Schrecken; therion = Tier)

#### **Zeitraum des Vorkommens:**

26 bis 1 Mio. Jahre

#### **Ort der Funde:**

Europa, Afrika

#### **Nahrung:**

Pflanzenfresser

#### **Größe:**

4 bis 5 m hoch

*Deinotherium* war eines der größten Säugetiere, die jemals auf dieser Erde gelebt haben. Lediglich *Paraceratherium* und einige Mammut-Arten konnten ihn an Größe übertreffen. Die *Deinotherien* waren eine frühe Form der Rüsseltiere und damit auch entfernte Verwandte der heutigen Elefanten. Sie entwickelten sich in Afrika, zu einer Zeit, als es keine Landbrücken zu anderen Kontinenten gab. Als diese Verbindungen entstanden, wanderten sie nach Europa und Asien ein. Auch in Deutschland kamen sie häufig vor; die ersten Überreste wurden in Darmstadt gefunden. Man ging jedoch zuerst davon aus, dass sie von einem riesigen Tapir stammten. Der Name „Schreckenstier“ wurde ihnen aufgrund ihrer Größe verliehen.

*Deinotherium* bullen konnten eine Schulterhöhe von fünf Metern erreichen und maximal 14 Tonnen schwer werden. Die Weibchen blieben deutlich kleiner. Der Kopf war etwas flacher und die Beine länger als bei heutigen Elefanten. Das hervorstechendste Merkmal von *Deinotherium* und verwandten Arten waren die Stoßzähne. Im Gegensatz zu anderen Rüsseltiergattungen wuchsen die Stoßzähne bei *Deinotherium* nicht aus der Ober-, sondern aus der Unterlippe. Sie waren abwärts gebogen und konnten eineinhalb Meter lang werden. Sie wurden eventuell als Grabwerkzeuge genutzt. Spuren an fossilen

Stoßzahnresten deuten auch darauf hin, dass sie zum Abschälen von Baumrinde gedient haben könnten. Der Rüssel von *Deinotherium* war wesentlich kürzer als der von heutigen Elefanten.

*Deinotherium* lebte in kleinen Herden in offenen Gebieten und ernährte sich von Gras und anderer Vegetation. Die Bullen waren wahrscheinlich Einzelgänger und kamen nur zur Paarungszeit mit ihren Artgenossen in Kontakt. *Deinotherium* war vermutlich auch ein Zeitzeuge unserer frühen Vorfahren, zumindest der *Australopithecinen*. Man vermutet, dass die Überreste von *Deinotherium* und anderen großen Tieren im alten Griechenland für das Entstehen der Legenden um Riesen und Titanen gesorgt haben.

Es stellt sich die Frage, warum all diese Riesenrüsseltiere ausgestorben sind und nur die heutigen Elefanten überlebt haben. Eine Erklärung dafür ist, dass sich die Großtiere in Afrika gemeinsam mit dem Menschen entwickelt haben und daher auch die Zeit hatten, sich an ihn anzupassen und umgekehrt. Auf anderen Kontinenten war das nicht der Fall, und die Großsäuger wurden ausgerottet.